

Deutsche Ernte 1916.

Von Elio Klefer.

Durch die Aehrenfelder geht ein Klang,
Jauchzt entgegen einsahrtfrohen Scheunen, —
Kauscht wie heil'ger Seraphingefang
Hin an Wäldern, Wiesen, Hecken, Zäunen:

„Was hier reift, das ist ein köstlich Brot,
Volk, greif zu, zu ernten allerwegen, —
Brach bis jetzt dein Eisen schwere Not,
Brich sie nun mit gold'nem Sommerfegen.
Arg zuschanden ward der Feinde Plan,
Der dich wollt' mit Hungerketten schnüren;
Seine Gnadenhand hat aufgetan
Gott der Herr und wird zum Sieg dich führen.“

Sicheln blinken. Sensen ziehen lang
Breite Schwaden von der Höh' zum Grunde,
Ueber weite Felder geht ein Klang
Wie ein Dankgebet zur Abendstunde . . .